

Open Call

Neues Netzwerk: Mehr globale Filminhalte!

Wie eine divers aufgestellte kulturelle Filmarbeit gestalten, wenn die in Deutschland produzierten Filme primär auf Themen des Nordens ausgerichtet sind? Der Zukunftsrat des öffentlich-rechtlichen Rundfunks proklamiert ein Sparprogramm, vom Kulturauftrag ist keine Rede. Doch der Entwurf für das neue Filmfördergesetz verspricht die Unterstützung von mehr Diversität in der Filmproduktion. Ein Entwurf für die kulturelle Filmförderung steht noch aus. Aktive in der Film- und Bildungsarbeit und Medienexpert:innen sowie im Globalen Süden agierende Filmschaffende und Studierende treffen sich in einem World-Café, um gemeinsam medienpolitische Konzepte für mehr Präsenz des Globalen Südens in Film und Fernsehen zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden werden in dem interaktiven Workshop „World Café“ zusammengebracht. Es handelt sich um ein Format, bei dem an mehreren moderierten Tischen jeweils Themen in Kleingruppen diskutiert werden. Die Besetzung der Tische rotiert in festen Rhythmen (ca. 20 Minuten), so dass alle Teilnehmenden zu den Themen Film- und Fernsehproduktion, Filmnachwuchs, kulturelle Film- und Bildungsarbeit sowie Filmverleih Stellung nehmen können. Die Dokumentation erfolgt tischweise, Ergebnisse werden in einer moderierten Abschlusspräsentation zusammengetragen und synthetisiert. Nach den Filmtagen sollen ein Positionspapier sowie konkrete Konzepte ausgearbeitet werden, welche die Forderung nach mehr Präsenz von globalen Filminhalten in Film und Fernsehen untermauern. Aus dieser Impulsveranstaltung soll ein nachhaltiges fachübergreifendes Netzwerk entstehen, das sich auch jenseits der Filmtage Globale Perspektiven bei weiteren Veranstaltungen trifft.

Anmeldung: www.filmtage-globale-perspektiven.de

World Café: Mehr Globale Filminhalte!
Filmtage Globale Perspektiven
Mittwoch, 15. Mai 2024, 9.30 – 12.00 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9